

Alex Blöchlinger
Schlossweg 5
A-6820 Frastanz
Tel. 05522/517 69 59

November 2003

Liebe Altstellaner!

Um diese Zeit lag jeweils das Stella-Heft in Druck. Das gehört nun auch der Vergangenheit an. Damit jedoch die Stella Matutina und ihr Hochfest am 8. Dezember im "Gedächtnis" bleiben (die Teilnehmer am Welt-Konvent wissen, auf was ich anspiele), möchte ich doch einen bescheidenen Rundbrief verschicken. Da es mir nicht mehr möglich ist, jeden Einzelnen zu bedienen, schicke ich den Brief an die Klassenvertreter mit der Bitte, ihn an die Klassenkameraden -womöglich auch an die vor der Matura ausgetretenen - weiterzuleiten.

Ich glaube, dass nach dem bedauernswerten Weggang der Jesuiten aus Feldkirch der Klassenzusammenhalt noch wichtiger ist, um das geistige Vermächtnis der Stella Matutina wach zu halten. Wie es mit den regionalen Vereinigungen (Vorarlberg, Wien, Kärnten, Schweiz) weitergehen wird, dürfte sich bei den kommenden Jahrestreffen abzeichnen.

Es wäre schade, wenn das eindrückliche Erlebnis des Welt-Konvents vom 20. - 22. Juni 2003 in den Räumen des ehemaligen Kollegs ohne nachhaltiges Echo bliebe. Wir hoffen gerne, dass die dort gesetzten Impulse als Herausforderung erkannt wurden und Frucht tragen.

Ich möchte Euch noch kurz über die letzten Ereignisse in Feldkirch informieren:

Am 28. Juni 2003 fand in der Hauskapelle in der Reichenfeldgasse 8 ein Abschluss Gottesdienst statt, zu dem Altstellaner und Freunde aus der näheren Umgebung geladen waren. Dann begann die Intensiv-Phase der Haus-Räumung: Bis am 31. Juli musste das Haus vollständig geräumt und die letzten vier Insaßen ausgezogen sein.

P. Reinhold Ettl bezog sein neues Domizil bei den „Frohbotinen“ in Batschuns (Latenser Straße 42, A-6832 Zwischenwasser; Tel. +05522/4234-25).

P. Ettl ist Mitglied der österreichischen Jesuitenprovinz, die auch für das Land Vorarlberg und somit für ganz Österreich zuständig ist. Wenn auch die österreichische Provinz die Niederlassung in der Reichenfeldgasse nicht übernehmen konnte, so möchte sie doch eine gewisse Präsenz in Vorarlberg aufrechterhalten. Aus diesem Grund hat P. Ettl den "Ignatianischen Freundeskreis Vorarlberg" gegründet, dem nicht nur Altstellaner sondern alle an ignatianischer Spiritualität Interessierten beitreten können. In regelmäßigen Rundschreiben informiert er über Angebote von Jesuiten in Vorarlberg und vermittelt auch spirituelle Impulse.

P. Josef Bachmann übersiedelte in die Jesuitengemeinschaft Basel (Borromäum, Byfangweg 6, Ch-4051 Basel; Tel. 061 20594-47).

Br. Eddy Ineichen zog in das Exerzitenhaus Bad Schönbrunn, CH-6313 Edlibach ZG (Tel. 041/75714-86). Er wird jedoch jeweils anfangs Dezember in Vorarlberg weilen, um seine bereits seit vielen Jahren geschätzten Nikolausbesuche in Familien, Kindergärten, Schulen und im Krankenhaus fortsetzen.

Ich selber fand eine provisorische Unterkunft in Frastanz (siehe oben). Etwa in einem Jahr kann ich in den Neubau für „Betreutes Wohnen“ in Frastanz einziehen. Die neue Anschrift werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Ich bleibe in Vorarlberg u.a. als Kontaktperson für die Altstellaner und als Anlaufstelle für Fragen, die das ehemalige Kolleg betreffen.

Bitte Todesfälle und andere wichtige Ereignisse sowie Adressänderungen mir mitteilen.

Ich lege diesem Schreiben eine Liste der mir bekannten Todesfälle von Altstellanern und ihren Angehörigen bei. Wir wollen ihrer im Gebet gedenken.

Ich möchte Euch, liebe Altstellaner, von Herzen danken für Euren Zusammenhalt und für die Treue zu dem, was Euch Lehrer und Erzieher vermitteln wollten, so weit es in ihren Kräften lag. Entscheidend wird jedoch die Offenheit jedes Einzelnen für die Führung Gottes in seinem Leben sein.

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen innerlich berührende Advents- und Weihnachtstage, sowie Gottes Segen im neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Euer

P. Alex Blöchlinger